



Holte gegen den TC Grün-Weiß Rotenburg II einen wichtigen Sieg: Niklas Hansmann vom TC Falkenberg.

13_Feb.WUM_VP_06.Arc

🕒 2 min.

Tennis-Verbandsliga Herren

TC Falkenberg macht wichtigen Schritt Richtung Klassenerhalt

Frank Mühlmann

Falkenberg. Die Tennis-Herren des TC Falkenberg haben einen ersten Schritt in Richtung Klassenerhalt gemacht. In einer spannenden Verbandsliga-Begegnung gewannen sie beim TC Grün-Weiß Rotenburg II mit 4:2.

Im Spitzeneinzel hatte Janos Kereszti allerdings knapp das Nachsehen. Er probierte alles, um dem temporeichen Spiel seines Gegners entgegenzuwirken. Im zweiten Durchgang schaffte er nach 0:3-Rückstand sogar noch einmal ein Comeback, nutzte aber bei 3:3 einen wichtigen Breakball nicht.

Bei seinem Debüt im Herren-Bereich dominierte Patrick Neumann von Beginn an. Konzentrationsschwierigkeiten, die in einem 1:4-Rückstand im zweiten Satz mündeten, konnte Neumann schnell wieder kompensieren. An Position drei war Niklas Hansmann die fehlende Matchpraxis anzumerken. Seine Fehler-

quote war anfangs enorm. Der Falkenberger steigerte sich aber im Verlauf der Partie und sicherte den Gästen einen bedeutenden Zähler im Match-Tiebreak (10:7).

Gute Aufschläge waren einmal mehr die Basis für den glatten Zweisatzerfolg von Christian Hobbie. In längeren Ballwechseln hatte er gegen seinen deutlich jüngeren Kontrahenten außerdem zumeist das bessere Ende für sich. In den Doppeln ließen Patrick Neumann und Christian Hobbie beinahe schon fahrlässig die Entscheidung liegen. Überlegen schlug das Duo im zweiten Satz zweimal zum Matchgewinn auf und erlebte noch einen Einbruch.

Der Aussetzer blieb aus TCF-Sicht ohne Folgen, da parallel Janos Kereszti und Niklas Hansmann eine umkämpfte Begegnung knapp mit 10:8 im Match-Tiebreak für sich entschieden. „Es war mehr oder weniger ein Pflichtsieg für uns. Jetzt bin ich optimistisch, dass wir Anfang März in Bremerhaven die Klasse halten“, erklärte Christian Hobbie.

INFO

TC Grün-Weiß Rotenburg II – TC Falkenberg 2:4: Karpe – Kereszti 7:6, 6:3; Mattick – Neumann 1:6, 5:7; Algeier – Hansmann 6:2, 3:6, 7:10; Gerlach – Hobbie 3:6, 2:6; Karpe/Gerlach – Kereszti/Hansmann 6:3, 3:6, 8:10; Mattick/Algeier – Neumann/Hobbie 3:6, 7:6, 10:8 FM